

Presseinformation

Leipzig, Grimma, 20. November 2023

Betrugsprävention: Sparkassen Leipzig und Muldentale kooperieren mit Polizei Sachsen

Neue Bargeld-Umschläge mit Warnungen sollen vor Betrugsmaschinen schützen

Ob am Telefon, per Mail oder auch per SMS - kriminelle Betrüger lassen sich immer neue Maschen einfallen, um die Gutmütigkeit oder die Ahnungslosigkeit von Bank- und Sparkassenkunden auszunutzen und somit hohe Geldbeträge zu erbeuten.

Bevor das Geld in die betrügerischen Hände gelangt, haken nun die Sparkasse Leipzig, die Sparkasse Muldentale und die Polizei Sachsen ein und warnen künftig noch stärker vor den perfiden Betrugsmaschinen: In Kooperation haben die drei Institutionen einen Flyer und Bargeld-Umschläge mit Warnungen drucken lassen, die die Menschen vor Betrug bewahren sollen. „Seit diesem Monat geben unsere Kolleginnen und Kollegen diese Betrugswarnung am Schalter aus, wenn sich Kunden einen höheren Geldbetrag auszahlen lassen“, erklärt Claudia Heinrich, Leiterin des Vorstandssekretariats der Sparkasse Muldentale. „Diese ist auf dem Geldumschlag aufgedruckt oder wird als Flyer beigelegt.“

Die Polizeidienststellen in Sachsen registrieren viele Fälle von Anrufen, bei denen von angeblichen Familienangehörigen oder von Mitarbeitern der Polizei, von Gerichten oder Banken größere Bargeldsummen gefordert werden. „Mit der zusätzlichen Kooperation wollen wir insbesondere ältere Menschen vor Schäden bewahren. Banken und Sparkassen stellen oftmals die letzte Hürde für die Täter dar, um an ihre Beute zu gelangen. Entsprechend sind Geldinstitute häufig die letzten Stellen, die auf die Menschen einwirken können, bevor sie zu Betrugsopfern werden“, erklärt Kriminalhauptkommissar Volker Stärk, Verantwortlicher für Seniorenprävention der Polizei Sachsen.

„Leider versuchen es die Täter immer wieder, ändern ihr Vorgehen und lassen nichts unversucht. Es ist daher wichtig, regelmäßig über diese Betrugsmaschinen zu informieren und davor zu warnen. Deshalb kooperieren wir mit der Polizei Sachsen“, so Meike Eisold, Pressesprecherin der Sparkasse Leipzig. „Kunden sollten dennoch immer skeptisch bleiben. Bei Zweifel lohnt es sich, einmal mehr bei der Sparkasse oder der örtlichen Polizeidirektion nachzufragen.“

Aktuelle Sicherheitswarnungen veröffentlichen die Sparkassen auch auf ihren Internetseiten www.sparkasse-leipzig.de sowie www.spk-muldental.de.

Für weitere Informationen:

Stadt- und Kreissparkasse Leipzig
Humboldtstraße 25
04105 Leipzig
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0341 986-1601
Fax: 0341 986-1609
E-Mail: presse@sparkasse-leipzig.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Jennifer Dademasch, stv. Pressesprecherin
Telefon: 0341 986-1607
Fax: 0341 986-1609
E-Mail: jennifer.dademasch@sparkasse-leipzig.de

Wenn Sie den Presse-Service nicht mehr nutzen möchten, informieren Sie uns bitte unter presse@sparkasse-leipzig.de. Ihre Kommunikationsdaten haben wir in unserem Presseverteiler gespeichert. Diese Daten nutzen wir nur im Rahmen unserer Presse- und Stakeholderinformation. Hinweise zu unserem Datenschutz finden Sie hier: <https://www.sparkasse-leipzig.de/datenschutz>